

Informationsblatt des

Steirischen Reptilien u. Amphibienvereins!

In dieser Gegend wurden heuer mehrfach Sichtungen von Schlangen und anderen Reptilien gemeldet. In einigen Medien kann man leider immer wieder von "Heuer ist ein Schlangenjahr, oder "massenhaft viele Schlangen gesichtet" lesen oder hören. Es gibt deswegen nicht mehr Schlangen in einem Gebiet, sondern man sieht sie einfach nur häufiger nach längeren Schlechtwetterperioden beim notwendigen Aufnehmen von Sonnenenergie

Durch solche Falschmeldungen sind einige Menschen der Meinung, dass von diesen Tieren eine Gefahr für Menschen u. deren Kinder, Hunde, Katzen, Hasen, etc. ausgeht .

Bei allen in dieser Gegend gesichteten Tieren handelt es sich um völlig harmlose Nattern.

In dieser Region kommen vor: Ringelnatter, Äskulapnatter, Schlingnatter und die als einzige ans Gewässer gebundene Würfelnatter.

Der Mensch dringt immer mehr in die natürlichen Lebensräume der Tiere ein (viele wollen ein Häuschen im Grünen oder einen schönen Garten haben) und vergisst völlig, dass angestammte Tierarten keine Lebensräume mehr haben um auszuweichen.

Aus diesem Grunde sind sämtliche Reptilien und Amphibien in Österreich strengstens durch das österreichische und europäische Gesetz geschützt.

Naturschutz bedeutet unter anderem, dass man die Tiere in ihrem Lebensraum belassen muss.

Ein Wegfangen und woanders freisetzen, wie es von vielen Menschen gewünscht wird ist erstens aus naturschutzrechtlicher Hinsicht verboten (§ 13d NschG Geldstrafen bis max. **15.000 €**) und zweitens auch überhaupt nicht sinnvoll, zumal die Lücke die ein weggefangenes Tier hinterlässt, von einem anderen Tier wieder aufgefüllt werden würde.

In jedem Gebiet gibt es nur so viele Schlangen wie sich Futtertiere (Mäuse Ratten, etc.) dort befinden. Mehrere Schlangen auf einem Fleck sieht man nur in der Paarungszeit oder beim Schlüpfen der Jungtiere.

Danach verteilen sich die Tiere wieder und Jungschlangen wandern ab.

Schlangen gehen dem Menschen grundsätzlich aus dem Weg!

Was tue ich wenn ich eine Schlange in meinem unmittelbaren Bereich sehe und Angst habe?

wenn ich auf die Schlange zugehe werden die meisten Tiere abziehen;

mit einem Besen oder ähnlichem kann ich die Tiere vorsichtig berühren und das Tier wird ebenso das Weite suchen;

bevor ich den Rasen mähe versuche ich durch erzeugen von Vibrationen (Aufstampfen, etc.) die Tiere, (meistens Blindschleichen) auf mich aufmerksam zu machen;

Schreien und sonstiger Lärm helfen nicht, alle Schlangen sind taub.

Der gemeinnützige Steirische Reptilien und Amphibienverein setzt sich unter anderem für den Erhalt der Lebensräume von Reptilien und Amphibien ein aber auch im Speziellen für Bewusstseinsbildung innerhalb der Bevölkerung.

Ziel des Vereines ist es Verständnis für die Tiere und ihre Lebenssituation hervorzurufen aber auch auf die ökologische Wertigkeit dieser Tiergruppe hinzuweisen um ein besseres "Miteinander" zu gewährleisten.

Für Anfragen und Notfälle gibt es die Reptilien-Hotline unter der Tel. Nr. 0664 / 2801224, E-Mail- werner.stangl@chello.at

Auskünfte über Reptilien siehe auch auf www.steirischerreptilienverein.at

Unsere einheimischen ungiftigen Schlangen:



Äskulapnatter – Zamenis longissimus



Schling- oder Glattnatter - Coronella austriaca

Unsere einheimischen ungiftigen Schlangen:



Ringelnatter – Natrix natrix



Würfelnatter – Natrix tesselata